

Hallo Menschen,

nach dem Sonderwort vom [20.10.2016](#) ist es im Mainstreamblätterwald erst einmal etwas ruhig über die Reichsbürger geworden.

Reichsbürger sind Reichs- und Staatsangehörige und dieses Gesetz aus dem Jahr 1913 hat bis Ende 1999 gegolten, bis es von dem völkerrechtswidrigen Regime der Brid wieder nach Hitlerart wieder in ein deutsches Staatsangehörigkeitsgesetz umbenannt wurde. Das aber [steht dem Regime nicht zu](#), sondern dem deutschen Volk in seiner Mehrheit, daß aber wiederum nicht möglich ist, da ja nun einmal das rechtsungültige Grundgesetz, das man dem deutschen Volk nach wie vor verlogenerweise als eine Verfassung wie dem Esel die [Möhre an der Angel vor die Nase](#) hält.

Nun aber ist bei [Spiegel-TV ein Bericht](#) gekommen, der von „Reichsbürgern“ handelt. Aber sind es wirklich Reichsbürger? Gelinde gesagt sind es Reichsdödel oder auch Reichshalunken. Einfach und klar gesagt sind es kriminelle Verbrecher, die da vorgeführt werden. Was ist mit der Brid, daß sie diese Kriegsgewinnler so in die Öffentlichkeit stellt? Läßt die Brid etwa, die die ihr bis jetzt nutzten, fallen, fallen wie der USI die Kurden, die er inzwischen dem Erdoschan ausliefert? Eher wahrscheinlich nicht, denn von dem blökendem Weib, die bekanntlich das Merkela mit „blöde Schlampe“ und schlimmer betitelt hat, sowie den Galgenträgern bei Pegida ist ja auch nichts mehr zu hören.

Eine an der Brust der Brid gezogene Natternbrut, die dazu dient, den deutschen Menschen abzugewöhnen an etwas anderes zu denken als an die herzallerliebste volksbeherrschende Brid. Kein Gedanke an einen Rechtsstaat darf da aufkommen und kein Gedanke daran, daß die neue Präambel des GG eine aus 7 Lügen verdichtete grobe Lüge ist.

Und dann kommt vom Bayerischen Rundfunk eine „Lach matt“ Geschichte von Christian Springer. Der Bayerische Rundfunk? Da war doch etwas. Ach ja, der Intendantenwechsel. Da kam ein neuer Intendant Leut Wilhelm im Februar 2011. Das gute Leut war ein  $\frac{3}{4}$  Jahr ohne Job. Und was war er vorher? Na ja, er war das was seitdem Leut Seibert ist, Sprecher vom Merkela. Aber warum war er es nicht mehr und ein  $\frac{3}{4}$  Jahr ohne Job? Weil er sich als Merkela ausgegeben hat und in dieser Position sich für den [Strafantrag aus dem Jahr 2010](#) bedankt hat. Dieser Dank ging dann in einen [kurzen Schriftwechsel](#) mit mir über, der aber leider kurz danach jäh abbrach.

Aber gehen wir zurück zu Christian Springer. Da [zeigt er schon klar und deutlich](#) auf was alles nicht im Lot ist im „Staate“. Aber die Reichsbürger exportieren, dann wären ja diese und somit er selbst, Exilanten und Trump oder Clinton müßten dann auch noch diese aus ihrer ach so demokratischen Vereinigung abwehren. Christian Springer geht aber auch auf den CSU chef Leut Scheuer ein, der mit seiner anderen CSU-Spitze die Mitglieder der CSU über bundesweite Volksentscheide abstimmen läßt. Hervorragend, wenn es doch einmal ohne Pannen à la Österreich gehen würde. Aber wirklich hervorragend? Da ist doch glatt weg nur von einem [grundlegenden Stimmungsbild](#), das man haben will, die Rede. Ja wäre das denn nichts Opelt? Doch selbstverständlich wäre das was, wenn es nicht wieder der Anfang vom Ende einer Verbesserung wäre, denn dem steht nach wie vor die fehlende Bestimmung für einen bundesweiten Volksentscheid im GG entgegen. Dem GG mit der Ewigkeitsgarantie im Artikel 79. Und genau dazu wird im nächsten Sonntagswort vom 30.10.16 grundhaft weiter ausgeführt.

Und ganz nebenbei kann man dann [noch eine Meldung](#) finden, wo klar das Unverständnis der EU-Spitze und des Kanadischen Ministerpräsidenten über den Verzug des CETA durch die Wallonier aufkommt. Gerade in den letzten Tagen haben diese armen Kelten, nein keine Gallier, denn das wären besatzungsgerechtgeformte Kelten, gleich wie man Deutsche Germanen nennt, Propagandaprügel vom allerfeinsten bezogen – was sie sich denn einbilden würden mit ihren

gerademal 3 Millionen Einwohnern 510 Millionen EU-Bewohnern das herzallerliebste CETA zu verhindern. Man hat es bei den Iren gesehen, wie diese in den Lissabon-Vertrag hineinpropagiert wurden. Gerade die Brid hat durch ihr 3 x G den Weg freigegeben für das CETA, nachdem der Vize-NGOler Leut Gabriel mit seinem [Konvent in Wolfsburg](#) augendienerisch dem deutschen Volk selbstlos unter die Arme gegriffen hat.

Und dann noch zu einer „[guten Nachricht](#)“, in der mitgeteilt wird, das weniger Waffen aus der Brid exportiert werden. Na klar, denn die Krisengebiete besonders der nahe Osten strotzt vor Waffen, soviele, daß sogar der IS und andere Terrororganisationen mehr als ausreichend damit versorgt sind. Einzig und was ständig immer wieder gebraucht wird ist Munition. Und deswegen wird deren Export verzehnfacht um die Krise immer wieder wunderschön mit Feuerwerk zu versorgen. Und das alles im Namen des deutschen Volks, wie es sich nun einmal derzeit die deutsche Justiz zuschreibt.

Nein bitte nicht der [Bürgerklage](#) per [Erklärung](#) beitreten, denn es könnte sonst passieren, daß eine grundlegende Wende auf zivilem Weg ohne Mord und Totschlag zur Besserung eintreten könnte.

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund

Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](http://Bundvfd.de)